

STERNSTUNDEN IN WEICHS

Buntes Programm rund um den Fußball

Erstmals spielte das Fußballteam des FC Sternstunden im Landkreis Dachau. Das Team aus ehemaligen Fußballgrößen, einem Biathlonolympiasieger, Ex-Eishockeynationalspieler trat in Weichs gegen eine dortige Pfarreiauswahl an, darunter Pfarrer Georg Reichl, Bürgermeister Harald Mundl und Realschuldirektor Ludwig Bruckner.

VON JOSEF NEISSER



Die Sternstundenelf und das Team des Pfarrgemeinderates zeigten auf dem Weichser Platz so manches fußballerische Schmankerl.

FOTO: JOSEF NEISSER

Weichs – Fast 500 Zuschauer gaben dem Spiel einen würdigen Rahmen. Organisator und Pfarrgemeinderatsmitglied Heinz Nefzger, der auch die Idee zu diesem Spiel hatte, freute sich, dass neben den PGR-Mitgliedern sich auch viele Freiwillige aus dem Sportverein und der gesamten Gemeinde engagierten und viele großzügige Sponsoren beteiligten.

Es war schon was geboten am Samstag in Weichs. Wann sieht man schon die Kindergartenleiterin, Schwester Rosa, auf einer fast 30 Meter hohen Drehleiter mit Kindern über Weichs blicken. Oder einen 68-jährigen Pfarrer Reichl, der sich einer vorzeitigen Auswechslung durch „Teamchef“ Hans Wirsoaf verwehrt.

Unter den Zuschauern waren auch viele ältere Löwenfans, die wahrscheinlich nur gekommen sind, um Karsten Wettberg einmal live spielen zu sehen. Es war nicht zu übersehen, dass im Sternstundenteam einige besondere Könnler am Werk waren, die gekonnt den Ball laufen ließen, obwohl mittlerweile auch für sie der Sport allgemein und die Freude am Hel-

fen oft im Mittelpunkt stehen. Aber auch das Team der Pfarrei Weichs, wo neben „echten“ Fußballern auch noch welche dabei waren, die selten oder schon lange nicht mehr gegen einen Ball traten, war trotz der 2:7-Niederlage recht zufrieden.

Beide Mannschaften wurden von 40 fußballbegeisterten Buben und Mädchen bei Musik auf das Spielfeld begleitet. Zum Spielverlauf: Sehr schnell ging das Sternstundenteam in Führung, aber die Weichser konnten das Spiel doch offen gestalten und hatten auch einige gute Chancen. Die ersten beiden Führungstreffer konnten sie durch Frank Peuker und Klaus Nefzger ausgleichen. Einseitiger wurde es dann in der zweiten Halbzeit. Jetzt ließen Kräfte und Konzentration nach und das Ergebnis deutlich. Bei den „Sternstundler'n“ trafen Dieter Bernhard (2), Horst Schmidbauer (3) sowie Jens Steinigen und Michael Fersch. Wenn das Ergebnis des Spiels, an dem nicht alltäglichen Fußballtag in Weichs auch nicht unbedingt im Mittelpunkt stand, so war der Ehrgeiz der Aktiven nicht zu übersehen.



Schiedsrichter Georg Glötzl aus Weichs bittet zur Wahl, nicht zum Landtagswahl, sondern zur Seitenwahl. Links 1860-Ikone Karsten Wettberg und Pfarrer Dekan Georg Reichl.

Zum unterhaltsamen Rahmenprogramm gehörte ein weiteres Fußballspiel zwischen der Mädchenmannschaft und einer Damenauswahl (Ergebnis: 2:7), ein spendenbringender Ministrantenlauf, ein Auftritt der Trachtlerjugend „d’Kreuzbergler“, sehr rhythmische Cheerleader aus Aufhausen, der Infostand von „Sternstunden“ und „Rettig Reisen“, Blick von der 30-Meter-Leiter der Feuerwehr Karlsfeld/Weichs sowie ein großes Kuchenbuffet der Damen vom Pfarrgemeinderat und frische Waffeln von den Ministranten. Dazu unterhielt und informierte Sternstundenmoderator Bernd Walter vier Stunden lang am Mikrofon und regte die Zuschauer sogar zu einer kleinen „Laola Welle“ an. Viele nette Gewinne am Glücksrad, bei der Tombola oder an der Torwand rundeten einen vom Pfarrgemeinderat organisierten Benefizfußballtag in Weichs ab, an dem Aktive und Zuschauer ihre Freude hatten. Obwohl die genaue Abrechnung noch nicht vorliegt, kann man schon sagen, dass ein stattlicher Betrag für den guten Zweck zusammenkommt.